



## Zukunft Forst

Gestalten Sie die Zukunft mit!

Wie kann der Zusammenhalt gestärkt werden? Wie möchten wir in Zukunft in Forst leben? Wie sollte das Wohnumfeld gestaltet sein? Wie bewegen wir uns im Stadtteil fort? Was kann zur Anpassung an den Klimawandel getan werden? **Machen Sie mit und beteiligen Sie sich am Prozess!**

## Ansprechpersonen

### Projektleitung

Christiane Schwarz  
Tel.: 0241 432-61514

Alexandra Weis  
Tel.: 0241 432-56303

[zukunft-forstdriescherhof@mail.aachen.de](mailto:zukunft-forstdriescherhof@mail.aachen.de)

### Quartiersmanagement

Bodo Lamp  
Tel.: 0241 475-8423  
Stettiner Straße 25, 52078 Aachen

[stb-forst-driescherhof@mail.aachen.de](mailto:stb-forst-driescherhof@mail.aachen.de)

### Fachbereiche

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur  
Verwaltungsgebäude Am Marschierort  
Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration  
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz  
Hackländerstraße 1, 52058 Aachen

### Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin  
Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur  
Lagerhausstraße 20, 52062 Aachen

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

## Zukunft Forst Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Altforst  
Unterforst  
Schönforst  
Forster Linde  
Driescher Hof  
Obere Trierer Straße



## Zukunft Forst

Zusammenleben im Quartier

**Gemeinsam mit Ihnen, den Bewohner\*innen und Akteur\*innen vor Ort, möchten wir die Zukunft von Forst gestalten. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen in den Prozess ein!**

Forst wird mit seinen sechs Teilräumen Unterforst, Altforst, Schönforst, Forster Linde, Obere Trierer Straße und Driescher Hof für die Zukunft gestärkt und attraktiver sowie lebenswerter gestaltet. Vom Bahnhof Rothe Erde beidseitig entlang der Trierer Straße bis zur Autobahn 44 sollen die Lebens- und Wohnqualität sichtbar erhöht und der Zusammenhalt in der Nachbarschaft spürbar gestärkt werden.

Dazu beabsichtigt die Stadt Aachen beim Bund und dem Land NRW Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ zu beantragen. Als Grundlage dafür erarbeitet die Stadt Aachen mit Unterstützung des Dortmunder Planungsbüros plan-lokal ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK).

Basierend auf einer intensiven Bestands- und Bedarfsanalyse sowie den Ergebnissen aus unterschiedlichsten Beteiligungsformaten soll das fertige Konzept einen Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung von Forst mit konkreten Projekt- und Maßnahmenvorschlägen zu unterschiedlichen Handlungsfeldern bieten.

Von großer Bedeutung für ein bedarfsgerechtes und nachhaltiges Konzept sind die Ideen und Anregungen der Bewohner\*innen und Akteur\*innen sowie Ihr aktives Mitwirken.

Weitere Informationen zum Gesamtprozess und zu den Möglichkeiten der Beteiligung finden Sie unter [www.aachen.de/zukunft-forst](http://www.aachen.de/zukunft-forst).

### Fakten rund um Forst

- rund 23.000 Einwohner\*innen
- ca. 400 Hektar
- 6 Teilräume:  
Unterforst, Altforst, Schönforst, Forster Linde, Obere Trierer Straße und Driescher Hof



[aachen.de/zukunft-forst](http://aachen.de/zukunft-forst)



# Handlungsfelder

Bei der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes werden unterschiedliche Handlungsfelder betrachtet. Die Themen, die den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet werden können, sind so vielfältig wie der Betrachtungsraum selbst.

## Wohnen und Wohnumfeld

Gestaltung wohnungsnaher Freiräume, Entsiegelung und Begrünung im Wohnumfeld, Verbesserung des Wohnungsbestands, energetische Sanierung, Sicherung von bezahlbarem Wohnraum, Beratung zu Förderungsmöglichkeiten



## Gesundheit, Sport und Bewegung

Förderung der Gesundheit, gesunde Ernährung, Schaffung neuer Sport- und Bewegungsangebote, Fitness- und Bewegungsparcours, Aufklärung im Bereich Gesundheit, Sport und Bewegung



## Klimaschutz und -anpassung

Steigerung der Umweltqualität, Beratungsangebote und Förderberatung im Bereich Klimaschutz und -anpassung, Energieeffizienz (z.B. erneuerbare Energien), Entsiegelung und Begrünung, Schwammstadt, Vermeidung von Hitzeinseln



## Mobilität

Stärkung Fuß- und Radverkehr sowie ÖPNV, Förderung der Mobilitätswende, barrierefreie und generationengerechte Mobilität, nachhaltige Flächennutzung, Entsiegelung überdimensionierter Erschließungsflächen, Ausbildung von gemischt genutzten (Verkehrs-)Räumen, Schaffung sicherer Abstellflächen für Fahrräder, Anschaffung von Lastenrädern



© Stadt Aachen

## Demokratie und Gemeinschaft



Förderung des sozialen Zusammenhaltes, Schaffung von Begegnungsorten und Mitten in den Teilräumen, Stärkung vorhandener Infrastrukturen und Schaffung neuer Angebote, Veranstaltungen und Feste, Stärkung der Demokratiebildung

## Lokale Ökonomie



Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote, Nahversorgung, Erweiterung bestehender und bedarfsgerechter Angebote, Stadt(-teil) der kurzen Wege, Nutzungsmischung, Förderung der Standortattraktivität, Sharing Economy, Leerstandsmanagement

## Bildung und Kultur



Bedarfsgerechte (Fort-)Bildungsangebote, Kunst- und Kulturangebote, Förderung der (inter-)kulturellen Teilhabe, Veranstaltungen und Feste

## Öffentlicher Raum, Grün- und Freiräume



Schaffung von mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität in öffentlichen Räumen sowie in Grün- und Freiräumen, Qualität von Spielplätzen, Begrünung und Entsiegelung, Einrichtung von Gemeinschaftsgärten und Hochbeeten, Erhöhung der Biodiversität, Grünverbindungen

## Prozessgestaltung, Quartiersmanagement und Öffentlichkeitsarbeit



Beteiligung, Anlaufstelle für Bürger\*innen, Vermittlung zwischen Bürger\*innen, Akteur\*innen und Verwaltung, Erweiterung des Quartiersmanagements, effiziente Prozessgestaltung, Stadtteilmonitoring, transparente Kommunikation, Netzwerkarbeit